

II-7855 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3969/J

1989-06-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Justiz
betreffend die Entziehung eines Strafverfahrens wegen
"schiefer Optik"

Das Verfahren gegen Dr. Fred Sinowatz wurde, wie aus Medien bekannt, dem die Sache bearbeitenden Staatsanwalt Dr. Matousek entzogen und verfügt, daß sogar der von diesem vorgelegte und genehmigte Entwurf des Strafantrages durch einen anderen Staatsanwalt bei Gericht einzubringen ist. Diese Maßnahme wurde im wesentlichen damit begründet, daß der genannte Staatsanwalt durch Angriffe von Politikern, insbesondere der SPÖ oft in den Medien genannt wurde und dadurch eine schiefe Optik entstehe, da er zugleich Berater im parlamentarischen Lucona-Untersuchungsausschuß ist. Der Leiter der Oberstaatsanwaltschaft Linz, Hofrat Dr. Koma ist Berater der Sozialistischen Partei. Er hat als Leiter der Oberstaatsanwaltschaft Linz daran Anteil, daß die im Zusammenhang mit den Waffenexporten der Firma NORICUM schon im Jahre 1985 aufgetauchten Verdachtsmomente von der Staatsanwaltschaft Linz nur oberflächlich überprüft wurden und das Verfahren bereits nach kurzer Zeit eingestellt wurde. Er ist nun aber auch an maßgeblicher Stelle dafür verantwortlich, ob im Zusammenhang mit dem NORICUM - Prozeß auch ein Verfahren gegen sozialistische Politiker, wie zum Beispiel Dr. Sinowatz, Blecha, Mag. Gratz, Dkfm. Lacina eingeleitet wird oder nicht. Die erwähnte "schiefe Optik" trifft daher im großen Ausmaß auf den Berater der Sozialistischen Partei, Hofrat Dr. Komar zu.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz nachfolgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß Sie die weitere Bearbeitung des Verfahrens gegen Dr. Fred Sinowatz u.a. aus dem Grunde der von Ihnen genannten "schiefe Optik" dem bisher dafür zuständigen Staatsanwalt Dr. Matousek entzogen haben?
- 2) Sind Sie bereit, diese Maßstäbe auch auf andere im Unterausschuß als Berater tätige staatsanwaltliche Beamte anzulegen?
- 3) Wenn ja, werden sie das "Noricum Verfahren" dem Leiter der OstA Linz entziehen und damit einen anderen OstA betrauen?